

---

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg besetzt eine

## **Professur für die Theoretischen Grundlagen des Rechts (zweisprachig d/f, 90–100%, open rank)**

---

Sie lehren und forschen auf dem Gebiet der Theoretischen Grundlagen des Rechts, insbesondere der Rechtsphilosophie, betreuen Studierende und unterstützen Doktorierende beim Verfassen ihrer Dissertation. Zudem engagieren Sie sich in der Weiterbildung und in der fakultären Selbstverwaltung.

Sie haben ausgezeichnete wissenschaftliche Fähigkeiten und begeistern sich für die Lehre. Sie sind bereits habilitiert, haben mit einer Habilitationsschrift begonnen oder sind bereit, sich im Fall Ihrer Berufung zu verpflichten, eine solche Schrift im Bereich der Theoretischen Grundlagen des Rechts zu verfassen. In jedem Fall können Sie auf namhafte Publikationen in diesem Gebiet verweisen. Ebenso verfügen Sie über Erfahrungen in der Lehre, idealerweise aus dem genannten Gebiet.

Sie beherrschen entweder die deutsche oder die französische Sprache perfekt und die jeweils andere Sprache auf einem hohen Niveau, was es Ihnen erlaubt, auch in dieser Sprache zu unterrichten und zu publizieren. Entsprechende Fähigkeiten in der englischen Sprache sind willkommen, jedoch keine zwingende Bedingung.

Als Mitglied der *Coalition for Advancing Research Assessment (CoARA)* legt die Universität Freiburg Wert auf eine qualitative Bewertung der akademischen Leistungen sowie auf transparente Prozesse. Diese Universität fördert eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

### **Stellenantritt ist der 1. August 2027**

Bewerbungen sind in elektronischer Form über [ius-doyen@unifr.ch](mailto:ius-doyen@unifr.ch) bis zum 15. Mai 2026 an Prof. Jacques Dubey, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg, zu richten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Martin Beyeler, den Vorsitzenden der fakultären Berufungskommission ([martin.beyeler@unifr.ch](mailto:martin.beyeler@unifr.ch)).